

Jung, gut ausgebildet und zuversichtlich – die Schülerinnen und Schüler einer Linzer Handelsakademie sind überzeugt, ihren Platz in der Arbeitswelt zu finden. Motto: keine Angst, auch nicht vor der Matura.

JUGENDLICHE KURZ VOR DER MATURA

Optimistisch trotz Krise



Ines Mayer (links), Alexander Steinkellner und Katja Kubar von der HAK Rudigierstraße.

Selbstbewusst mit Bodenhaftung

Was sind nun die Berufswünsche der angehenden Maturantinnen und Maturanten, was sind ihre Erwartungen an die Arbeitswelt? Ines Mayer, Alexander Steinkellner und

Katja Kubar sind 19 Jahre jung und alle drei aus Linz. Sie verkörpern eine erfreuliche Mischung aus Selbstbewusstsein und Bodenhaftung, Zielstre-

bigkeit und vor allem Optimismus.

Ines Mayer ist Jugend-Faustball-Weltmeisterin. Klar, dass auch ihre Berufswünsche

in diese Richtung gehen. Sie möchte irgendetwas mit Marketing und Sport studieren. Alexander Steinkellner hat ein Wirtschaftsstudium ins Auge gefasst, will aber vorher noch den Zivildienst absolvieren. Am konkretesten sind die Pläne von Katja Kubar: Berufsbegleitend – sie arbeitet schon jetzt jeden Samstag in einer Bäckerei – will sie Internationales Logistikmanagement studieren. Ihre Sprachkenntnisse, ist die gebürtige Weißrussin überzeugt, werden ihr bei der Jobsuche nützlich sein.

Leben von Job, der Spaß macht

In einem sind sich die drei einig: Der Job soll Spaß machen, Karriere und Einkommen sind nicht das Wichtigste. Leben soll man allerdings schon davon können. Familie und Kinder? Werden nicht einmal am Rande erwähnt, derzeit offenbar kein Thema.

Angst haben sie nicht, weder vor der Matura noch vor den Auswirkungen der Wirtschaftskrise. Mit einer guten Ausbildung werden sie ihren Traumjob finden, sind alle drei überzeugt. Und da haben sie wahrscheinlich Recht.

martina.macher@akooc.at